

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Steffen Kampeter, Dietrich Austermann, Jochen Borchert, Carl-Detlev Freiherr von Hammerstein, Josef Hollerith, Hans-Peter Replik, Kurt J. Rossmanith, Adolf Roth (Gießen), Michael von Schmude, Hartmut Koschyk, Dr. Norbert Lammert, Bernd Neumann (Bremen) Anton Pfeifer, Dr. Erika Schuchardt, Margarete Späte, Erika Steinbach, Dr. Rita Süßmuth und der Fraktion der CDU/CSU

Finanzielle Förderung von Kunst und Kultur

Die Pflege und Förderung von Kunst und Kultur hat in Deutschland einen hohen Stellenwert. Kommunen, Länder, aber auch der Bund tragen zu ihrer finanziellen Förderung bei. Zur Bündelung der kulturellen Kompetenzen des Bundes hat die Bundesregierung im Jahr 1998 einen „Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien“ eingesetzt. Transparenz im Bereich der Kulturausgaben ist erforderlich.

Deshalb fragen wir die Bundesregierung:

(Antworten bitte, soweit Bundesausgaben betroffen sind, unter Bezugnahme auf Kapitel und Titel im Bundeshaushalt und mit den jeweiligen DM-Beträgen.)

1. Welche Definition von „Kultur“ legt die Bundesregierung ihren Angaben über die Kulturförderung und die entsprechenden Ausgaben zur Förderung von Kunst und Kultur zugrunde?
2. Wie hoch sind die Ausgaben, die die Bundesregierung in den vergangenen zehn Jahren jeweils jährlich für die finanzielle Förderung von Kunst und Kultur in Deutschland getätigt hat, in welcher Höhe sind diese Ausgaben im Jahr 2000 veranschlagt und welche Ressorts tragen hierzu in welcher Höhe bei?
3. Wie hoch sind die Ausgaben, die die Bundesregierung in den vergangenen zehn Jahren jeweils jährlich für die Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland getätigt hat, in welcher Höhe sind diese Ausgaben im Jahr 2000 veranschlagt und welche Ressorts tragen hierzu in welcher Höhe bei?
4. Welche Einnahmen stehen den oben genannten Ausgaben jeweils gegenüber?
5. Welche Kulturausgaben im Einzelnen sind in den Oberfunktionen 18 und 19 des Bundeshaushaltes erfasst und wie hoch sind diese für die jeweiligen Posten in den vergangenen zehn Jahren und im Jahr 2000?

6. Wie hoch sind die Ausgaben, die die Bundesländer in den vergangenen zehn Jahren für die Förderung von Kunst und Kultur getätigt haben?
7. Wie hoch sind die Ausgaben, die die Kommunen in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren für die Förderung von Kunst und Kultur getätigt haben?
8. Welchen Stellenwert misst die Bundesregierung der Kulturforschung und Kulturstatistik zu?
9. Auf welchem Wege gewährleistet die Bundesregierung die Erfassung von Daten zur finanziellen Förderung von Kunst und Kultur?
10. Plant die Bundesregierung, die Kulturstatistik und Kulturforschung weiterzuentwickeln?
11. Welche Institutionen erhalten hierfür bereits Bundesmittel oder Landesmittel und in welcher Höhe?
12. Wie hoch sind die Ausgaben zur Kulturförderung in den vergangenen zehn Jahren, die in Deutschland im privaten Bereich aufgewendet wurden?

Berlin, den 15. Februar 2000

Steffen Kampeter
Dietrich Austermann
Jochen Borchert
Carl-Detlev Freiherr von Hammerstein
Josef Hollerith
Hans-Peter Replik
Kurt J. Rossmann
Adolf Roth (Gießen)
Michael von Schmude
Hartmut Koschyk
Dr. Norbert Lammert
Bernd Neumann (Bremen)
Anton Pfeifer
Dr. Erika Schuchardt
Margarete Späte
Erika Steinbach
Dr. Rita Süßmuth
Dr. Wolfgang Schäuble, Michael Glos und Fraktion